



Weltgesundheitsorganisation

REGIONALBÜRO FÜR **Europa**

**Vierundzwanzigster Ständiger Ausschuss des
Regionalkomitees für Europa**

Erste Tagung

Kopenhagen, 15. September 2016

EUR/SC24(1)/REP

31. Oktober 2016

160757

ORIGINAL: ENGLISCH

Bericht über die erste Tagung

Inhalt

| | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Eröffnung der Tagung | 3 |
| Wahl des Präsidiums | 3 |
| Ort und Zeitpunkt künftiger Tagungen..... | 3 |
| Bewertung der Ergebnisse des RC66 | 3 |
| Einsetzung der Arbeitsgruppen des SCRC..... | 4 |
| Vorläufige Planung für das RC67 | 5 |
| Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung..... | 5 |
| Anhang 1: Tagesordnung | 6 |
| Anhang 2: Liste der Dokumente..... | 7 |
| Anhang 3: Teilnehmerliste | 8 |
| Addendum: Bericht der Telekonferenz | 10 |
| Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung | 10 |
| Vorläufige Planung für die 67. Tagung des Regionalkomitees, einschließlich der Konzeptpapiere für die fachlichen Dokumente | 10 |
| Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung | 11 |
| Anhang A.1: Liste der Dokumente der Telekonferenz | 12 |
| Anhang A.2: Tagesordnung der Telekonferenz | 13 |
| Anhang A.3: Teilnehmerliste der Telekonferenz..... | 14 |

Eröffnung der Tagung

1. Der Vierundzwanzigste Ständige Ausschuss des Regionalkomitees für Europa (SCRC) hielt am 15. September 2016, dem letzten Tag der 66. Tagung des Regionalkomitees für Europa (RC66), in der UN City in Kopenhagen seine erste Tagung ab.
2. Die neue Vorsitzende, Dagmar Reitenbach (Deutschland), hieß die neuen Mitglieder aus Griechenland, der Slowakei, Slowenien und der Türkei willkommen, die jeweils eine dreijährige Amtszeit von September 2016 bis September 2019 absolvieren und an Stelle der Mitglieder aus Belarus, Estland, Frankreich und Lettland treten werden, deren Amtszeit auf dem RC66 abgelaufen war. Sie begrüßte ferner das Mitglied des Exekutivrates aus den Niederlanden, das in den kommenden zwölf Monaten als Bindeglied zwischen dem 24. SCRC und dem Exekutivrat dienen wird. Die Regionaldirektorin lud die neuen Mitglieder ein, bei Bedarf vor Beginn der zweiten Tagung des 24. SCRC an einer Informationsveranstaltung über die Arbeit des Regionalbüros in Kopenhagen teilzunehmen.
3. Der 24. SCRC einigte sich darauf, einer Repräsentantin Ungarns, des Gastgebers des RC67, die Genehmigung zur Teilnahme an seinen Tagungen als Beobachterin zu erteilen.
4. Die vorläufige Tagesordnung (EUR/SC24(1)/2) und das vorläufige Programm (EUR/SC24(1)/3) der Tagung wurden angenommen.

Wahl des Präsidiums

5. Dr. Amiran Gamkrelidze (Georgien) wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden des 24. SCRC gewählt.

Ort und Zeitpunkt künftiger Tagungen

6. Der Vierundzwanzigste Ständige Ausschuss vereinbarte, seine zweite Tagung am 1. und 2. Dezember 2016 in Berlin, seine dritte Tagung am 15. und 16. März 2017 (Daten noch zu bestätigen) beim Regionalbüro in Kopenhagen, seine vierte Tagung am 20. und 21. Mai 2017 beim WHO-Hauptbüro in Genf und seine fünfte Tagung am 10. September 2017 in Budapest abzuhalten.

Bewertung der Ergebnisse des RC66

7. Die Mitglieder des 24. SCRC tauschten ihre ersten Eindrücke vom RC66 aus. Sie waren der Ansicht, dass die Tagung sehr gut geplant und organisiert gewesen sei und dass zu mehreren aktuellen Themen auf der Tagesordnung gute Fortschritte erzielt und wichtige Resolutionen verabschiedet worden seien. Die Tagesordnung der viertägigen Tagung sei extrem gedrängt gewesen, und der SCRC bemerkte, die Antworten und Reaktionen der Mitglieder des Sekretariats zum Abschluss der Tagesordnungspunkte müssten so kurz wie möglich gehalten werden.

8. Ein Mitglied des SCRC begrüßte die informelle Sitzung am 11. September 2016, dem Vortag der Eröffnung des RC66. Die am 14. September 2016 veranstaltete Fachinformationssitzung über die Länderarbeit sei nützlich gewesen, doch wären mehr Informationen über die Arbeit der WHO in den Länderbüros wünschenswert gewesen. Ein Mitglied, das über Erfahrung in einem Länderbüro verfügt, schlug eine Präsentation zu diesem Thema auf einer der nachfolgenden Tagungen des Ständigen Ausschusses vor.

9. Vor dem Hintergrund der Beratungen des Regionalkomitees über den Programmhaushaltsentwurf 2018–2019 regte ein Mitglied des SCRC an, das Sekretariat solle künftig bei der Ausarbeitung von Aktionsplänen und ähnlichen Dokumenten die ökonomischen Argumente für die vorgeschlagenen Maßnahmen erläutern. Der scheidende Vorsitzende stellte fest, dass die finanziellen Auswirkungen von Resolutionsentwürfen bereits Gegenstand von Arbeitsdokumenten für das Regionalkomitee seien. Der Ständige Ausschuss könne in Erwägung ziehen, künftig bei seinen Vorschlägen an das Regionalkomitee für eine Auf- bzw. Abwertung von Arbeitsbereichen diese finanziellen Konsequenzen gründlicher zu prüfen.

10. Ein Mitglied des SCRC wünschte sich mehr „lebendige“ Diskussionen und schlug vor, in Zukunft das Ablesen vorbereiteter Erklärungen zu unterlassen und eine stärkere Einbeziehung von Wissenschaftlern sicherzustellen. So könnten prominente Wissenschaftler oder Sachverständige dazu eingeladen werden, eine Rede zu einem aktuellen Fachthema zu halten.

Einsetzung der Arbeitsgruppen des SCRC

11. Der 24. SCRC beschloss, die drei Arbeitsgruppen für Führungsfragen, Migration und Gesundheit sowie die Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005), die vom 23. SCRC eingesetzt bzw. beibehalten worden waren, angesichts ihrer anhaltenden Aktualität und ihrer konkreten Tätigkeit fortzusetzen. Die Mitglieder des SCRC aus Island und Slowenien und das Mitglied des Exekutivrates aus den Niederlanden erklärten ihre Bereitschaft zur Mitwirkung in der Arbeitsgruppe für Führungsfragen, und das Mitglied aus Island erklärte sich bereit, deren Vorsitz zu übernehmen. Das Mitglied aus Griechenland äußerte seinen Wunsch, in der Arbeitsgruppe Migration und Gesundheit mitzuwirken.

12. Die Regionaldirektorin schlug vor, die geltenden Mandate der drei Arbeitsgruppen im Hinblick auf eine Prüfung im Lichte der jüngsten Entwicklungen an die Mitglieder des 24. SCRC zu verteilen.

13. Die Vorsitzende merkte an, dass die ersten Sitzungen der Arbeitsgruppen jeweils am 14. März 2017, dem Tag vor der dritten Tagung des 24. SCRC, stattfinden würden, dass aber bei Bedarf schon davor Telekonferenzen abgehalten werden könnten.

Vorläufige Planung für das RC67

14. Die Regionaldirektorin präsentierte die vorläufige Tagesordnung für das RC67 (Dokument EUR/SC24(1)/5). Die Vorsitzende war der Ansicht, die Mitglieder hätten nicht viel Zeit gehabt, um den Entwurf der vorläufigen Tagesordnung für das RC67 oder die vom Sekretariat verfassten Konzeptpapiere zu prüfen. Deshalb würden die vorläufige Planung für das RC67 und die begleitenden Konzeptpapiere auf einer Telefonkonferenz am 26. September 2016 um 12.30 Uhr erörtert.

15. Die Regionaldirektorin versprach, das Sekretariat werde den Entwurf einer vorläufigen Tagesordnung für das RC67 und auch die für die Tagung erstellten Konzeptpapiere (siehe Liste der Dokumente in Anhang 2) im Lichte der auf dem RC66 erhaltenen Rückmeldung prüfen und erforderlichenfalls vor der Telefonkonferenz überarbeitete Entwürfe an die Mitglieder des SCRC verteilen lassen.

Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung

16. Die Vorsitzende dankte den Mitgliedern des SCRC für ihre Aufmerksamkeit und ihre wertvollen Rückmeldungen, der Regionaldirektorin für ihre Führungskompetenz und dem Regionalbüro für seine Unterstützung und erklärte dann die Tagung für geschlossen.

Anhang 1: Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende und die Regionaldirektorin
2. Annahme der Tagesordnung und des Programms der Tagung
3. Begrüßung und Einführung der neuen Mitglieder des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (SCRC)
4. Bewertung der Ergebnisse der 66. Tagung des Regionalkomitees für Europa
5. Wahl des Präsidiums des 24. SCRC
6. Ort und Zeitpunkt künftiger Tagungen
7. Einsetzung von Arbeitsgruppen des 24. SCRC (falls erforderlich)
8. Vorläufige Planung für die 67. Tagung des Regionalkomitees, einschließlich der Konzeptpapiere für die fachlichen Dokumente
9. Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung

Anhang 2: Liste der Dokumente

Arbeitsdokumente

| | |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| EUR/SC24(1)/1 | Vorläufige Liste der Dokumente |
| EUR/SC24(1)/2 | Vorläufige Tagesordnung |
| EUR/SC24(1)/3 | Vorläufiges Programm |
| EUR/SC24(1)/4 | Vorläufige Teilnehmerliste |
| EUR/SC24(1)/5 ¹ | Vorläufige Tagesordnung der 67. Tagung des Regionalkomitees für Europa |
| EUR/SC24(1)/6 ¹ | Entwicklung eines Fahrplans zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Region der WHO |
| EUR/SC24(1)/7 ¹ | Aktionsplan zur Schaffung eines nachhaltigen Personalangebots im Gesundheitswesen in der Europäischen Region der WHO (2017–2030) |
| EUR/SC24(1)/8 ¹ | Zugang zu Hochpreismedikamenten |
| EUR/SC24(1)/9 ¹ | Partnerschaftsstrategie für die Europäische Region der WHO |
| EUR/SC24(1)/10 ¹ | Gemeinsam für mehr Gesundheit und Wohlbefinden: Ergebnisse der Hochrangigen Konferenz |
| EUR/SC24(1)/11 ¹ | Ergebnisse der Sechsten Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit und der weitere Weg |

¹ Dieses Dokument wird auf der Telekonferenz des SCRC am 26. September 2016 behandelt.

Anhang 3: Teilnehmerliste

Mitglieder, Stellvertreter und Berater

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------|
| Deutschland | Dagmar Reitenbach (Vorsitzende) Björn Kümmel |
| Frankreich | Prof. Benoît Vallet |
| Georgien | Dr. Amiran Gamkrelidze (Stellvertretender Vorsitzender) |
| Griechenland | Ioannis Baskozos Efthymia Karava |
| Island | Dr. Sveinn Magnússon |
| Italien | Dr. Raniero Guerra Dr. Francesco Cicogna |
| Niederlande | Herbert Barnard ² Dr. Pieter de Coninck |
| Portugal | Eva Sofia Moço Falcão |
| Rumänien | Prof. Alexandru Rafila |
| Slowakei | Dr. Mario Mikloši |
| Slowenien | Dr. Vesna-Kerstin Petrič |
| Tadschikistan | Dr. Salomudin Yusufi |
| Türkei | Dr. Hakki Gürsöz |
| Turkmenistan | Dr. Bahargul Agayeva |
| Ungarn | Dr. Hanna Pava ³ |

² Bindeglied zwischen dem Vierundzwanzigsten Ständigen Ausschuss und dem Exekutivrat.

³ Beobachterstatus als Repräsentantin des Mitgliedstaats, der das RC67 ausrichtet.

Anhang 3 (fortgesetzt)

WHO-Sekretariat

| | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Zsuzsanna Jakab | Regionaldirektorin für Europa |
| Dr. Sussan Bassiri | Direktorin, Abteilung Verwaltung und Finanzen |
| Dr. Nedret Emiroglu | Direktorin, Abteilung Gesundheitliche Notlagen und übertragbare Krankheiten |
| Dr. Gauden Galea | Direktor, Abteilung Nichtübertragbare Krankheiten und Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf |
| Dr. Marija Kishman | Referentin für strategische Beziehungen und kommissarische Exekutivbeauftragte für Beziehungen zu den Ländern und Öffentlichkeitsarbeit |
| Dr. Hans Kluge | Direktor, Abteilung Gesundheitssysteme und öffentliche Gesundheit |
| Noemi Kondorosi | Fachreferentin, Referat Leitende Organe |
| Leen Meulenbergs | Exekutivbeauftragte für strategische Partnerschaften Repräsentantin der WHO bei der Europäischen Union |
| Haik Nikogosian | Sonderbeauftragter der WHO-Regionaldirektorin für Europa |
| Dr. Piroska Östlin | Direktorin, Abteilung Politikgestaltung und -steuerung für Gesundheit und Wohlbefinden |
| Charles Robson | Berichterstatter |
| Vladlena Sotskov | Fachassistentin, Referat Leitende Organe |
| Dr. Claudia Stein | Direktorin, Abteilung Information, Evidenz, Forschung und Innovation |

Addendum: Bericht der Telekonferenz

Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung

1. Der Vierundzwanzigste Ständige Ausschuss des Regionalkomitees für Europa (SCRC) hielt am 26. September 2016 eine Telekonferenz ab, die als Fortsetzung der ersten Tagung des 24. SCRC gedacht war, die am 15. September 2016 in Kopenhagen stattgefunden hatte. Der vorliegende Bericht ist ein Addendum zu dem in dem Dokument EUR/SC24(1)/REP enthaltenen Bericht über die erste Tagung. Ergänzend zu dem Bericht der Telekonferenz finden Sie die Liste der behandelten Dokumente in Anhang 1, die Tagesordnung in Anhang 2 und die Teilnehmerliste in Anhang 3.
2. Die Telekonferenz wurde von der Regionaldirektorin für Europa eröffnet und fand unter dem Vorsitz von Dagmar Reitenbach (Deutschland), der Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses, statt. Die als Anhang 1 beigefügte Tagesordnung wurde angenommen.
3. Der Zweck der Telekonferenz bestand darin, die vorläufige Tagesordnung für das RC67 zu erörtern und dabei ein besonderes Augenmerk auf den Tagesordnungspunkt 5 (Grundsatz- und Fachthemen) zu richten und die weitere Arbeit des Sekretariats bis zur zweiten Tagung des 24. SCRC am 1. und 2. Dezember 2016 in Berlin festzulegen.

Vorläufige Planung für die 67. Tagung des Regionalkomitees, einschließlich der Konzeptpapiere für die fachlichen Dokumente

4. Die Regionaldirektorin präsentierte die vorläufige Tagesordnung für das RC67 (Dokument EUR/SC24(1)/5). Auf dem RC66 sei angeregt worden, als Gastredner eher hochrangige Wissenschaftler als Vertreter der Politik einzuladen. Da zahlreiche Delegierte auf dem RC66 sich über die hohe Anzahl der zur Prüfung vorgelegten Strategien und Aktionspläne geäußert hätten, plane das Sekretariat, auf dem RC67 nicht mehr als fünf Resolutionsentwürfe zu Handlungsrahmen oder Aktionsplänen vorzulegen.
5. Unter dem Tagesordnungspunkt 5 (Grundsatz- und Fachthemen) schlage sie vor, die Punkte 5 a) und 5 b) zu einem einzigen Punkt zusammenzulegen, der die strategischen Stoßrichtungen für die Umsetzung von „Gesundheit 2020“ sowie den Aspekt der öffentlichen Gesundheit bei der Umsetzung von „Gesundheit 2020“ und der Ziele für nachhaltige Entwicklung umfasse. Die Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes könne auf zwei Tagungen erfolgen, in denen theoretische Fragen bzw. Fallbeispiele aus den Ländern erörtert würden. Das dazugehörige Konzeptpapier (Dokument EUR/SC24(1)/6) werde entsprechend geändert und erweitert.
6. Die unter den Tagesordnungspunkten 5 d) (Europäischer Handlungsrahmen zur Schaffung eines nachhaltigen Personalangebots im Gesundheitswesen) und 5 i) (Lagebericht zur Arbeit der WHO in Bezug auf Krankheitsausbrüche und Notlagen in der Europäischen Region) zu erörternden Fragen würden in den kommenden Monaten im Lichte der von der WHO auf der globalen Ebene erwarteten Handlungsentscheidungen konkretisiert.

7. Die Diskussion unter Tagesordnungspunkt 5 e) (Europäischer Handlungsrahmen zur Verbesserung des Zugangs zu kosteneffektiven Arzneimitteln und Technologien) werde auf die Länderebene ausgerichtet. Aus den Beratungen während des RC66 sei klar geworden, dass der Zugang zu allen Medikamenten, nicht nur Hochpreismedikamenten, für einige Mitgliedstaaten aus der Europäischen Region ein aktuelles Thema sei. Der Tagesordnungspunkt 5 g) über die Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) werde auch die Stärkung der Laborkapazitäten einschließen.

8. Die Mitglieder des 24. SCRC stimmten den Vorschlägen zur Änderung der vorläufigen Tagesordnung für das RC67 zu. Ein Mitglied regte an, das Thema Tabakbekämpfung – und insbesondere den Aspekt E-Zigaretten – zum Gegenstand eines Arbeitssessens der Minister im Rahmen der Tagung zu machen.

9. In Bezug auf den Komplex Führungsfragen schlug ein Mitglied des SCRC vor, in das Mandat der diesbezüglichen Arbeitsgruppe die Erörterung von Kriterien für die Vorlage eines Resolutionsentwurfs an das Regionalkomitee aufzunehmen, insbesondere mit Blick auf globale Initiativen wie die Klimakonferenz der Vereinten Nationen (Paris, 30. November – 13. Dezember 2015). Es wurde darum gebeten, die Slowakei in die Arbeitsgruppe aufzunehmen.

10. Ein Mitglied des SCRC war der Ansicht, dass es keiner eigenen Maßnahmen der Europäischen Region zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten bedürfe, da sowohl das Hauptbüro und die Regionalbüros der WHO die Mitgliedstaaten bei ihren Verhandlungen mit der Pharmaindustrie bereits unterstützten. Andere Mitglieder schlugen vor, die nationalen Regulierungsbehörden zur Teilnahme an der Debatte zu diesem Thema einzuladen und die Frage der Verfügbarkeit von Medikamenten in Verbindung mit größeren Migrationsströmen sowohl unter dem Tagesordnungspunkt über den Zugang zu Medikamenten als auch unter dem Tagesordnungspunkt über Notlagen zu erörtern.

11. Die Leiterin des Programms Humanressourcen für Gesundheit erklärte, es gebe keine Pläne zur Ausarbeitung eines Handlungsrahmens oder Aktionsplans zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten. Das Regionalbüro werde darauf hinarbeiten, die Fähigkeit der Mitgliedstaaten zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten und zur Bekämpfung entsprechender Engpässe zu stärken.

Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung

12. Die Regionaldirektorin dankte den Mitgliedern für ihre Beiträge, die es dem Sekretariat erleichtern würden, detaillierte Dokumente zur Prüfung durch die zweite Tagung des Ständigen Ausschusses auszuarbeiten, um eine Fertigstellung der Entwürfe und ihre rechtzeitige Versendung an die Mitgliedstaaten zwecks Annahme zu ermöglichen. Sie lud die Mitglieder des SCRC zu einer weiteren schriftlichen Stellungnahme zu den Mandaten der einzelnen Arbeitsgruppen ein.

13. Auch die Vorsitzende bedankte sich bei allen Teilnehmern und beendete dann die Telekonferenz.

Anhang A.1: Liste der Dokumente der Telekonferenz

Arbeitsdokumente

| | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Liste der Dokumente der Telekonferenz |
| | Tagesordnung der Telekonferenz |
| | Teilnehmerliste der Telekonferenz |
| EUR/SC24(1)/5 | Vorläufige Tagesordnung der 67. Tagung des Regionalkomitees für Europa |
| EUR/SC24(1)/6 | Entwicklung eines Fahrplans zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Region der WHO |
| EUR/SC24(1)/7 | Aktionsplan zur Schaffung eines nachhaltigen Personalangebots im Gesundheitswesen in der Europäischen Region der WHO (2017–2030) |
| EUR/SC24(1)/8 | Zugang zu Hochpreismedikamenten |
| EUR/SC24(1)/9 | Partnerschaftsstrategie für die Europäische Region der WHO |
| EUR/SC24(1)/10 | Gemeinsam für mehr Gesundheit und Wohlbefinden: Ergebnisse der Hochrangigen Konferenz |
| EUR/SC24(1)/11 | Ergebnisse der Sechsten Ministerkonferenz Umwelt und Gesundheit und der weitere Weg |

Anhang A.2: Tagesordnung der Telekonferenz

1. Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende und die Regionaldirektorin
2. Annahme der Tagesordnung
3. Vorläufige Planung für die 67. Tagung des Regionalkomitees, einschließlich der Konzeptpapiere für die fachlichen Dokumente
4. Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung

Anhang A.3: Teilnehmerliste der Telekonferenz

Mitglieder, Stellvertreter und Berater

| | |
|--------------|-------------------------------------------------------------|
| Deutschland | Dagmar Reitenbach (Vorsitzende) |
| Griechenland | Ioannis Baskozos |
| Island | Dr. Sveinn Magnússon |
| Italien | Dr. Raniero Guerra Dr. Francesco Cicogna |
| Niederlande | Herbert Barnard Dr. Pieter de Coninck ⁴ |
| Rumänien | Prof. Alexandru Rafila |
| Slowakei | Dr. Mario Mikloši |
| Slowenien | Liza Zorman (Stellvertreterin von Dr. Vesna-Kerstin Petrič) |
| Türkei | Dr. Hakki Gürsöz |
| Turkmenistan | Dr. Leyli Shamuradova Dr. Bahargul Agayeva |
| Ungarn | Dr. Hanna Pava ⁵ |

⁴ Bindeglied zwischen dem Vierundzwanzigsten Ständigen Ausschuss und dem Exekutivrat.

⁵ Beobachterstatus als Repräsentantin des Mitgliedstaats, der das RC67 ausrichtet.

Anhang A.3. (fortgesetzt)

WHO-Sekretariat

| | |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Zsuzsanna Jakab | Regionaldirektorin für Europa |
| Dr. Nedret Emiroglu | Direktorin, Abteilung Gesundheitliche Notlagen und übertragbare Krankheiten |
| Dr. Gauden Galea | Direktor, Abteilung Nichtübertragbare Krankheiten und Gesundheitsförderung im gesamten Lebensverlauf |
| Noemi Kondorosi | Fachreferentin, Referat Leitende Organe |
| Teresa Lander | Berichterstatterin |
| Leen Meulenbergs | Exekutivbeauftragte für strategische Partnerschaften Repräsentantin der WHO bei der Europäischen Union |
| Dr. Piroska Östlin | Direktorin, Abteilung Politikgestaltung und -steuerung für Gesundheit und Wohlbefinden |
| Dr. Galina Perfilieva | Programmlinierin, Humanressourcen für Gesundheit, Abteilung Gesundheitssysteme und öffentliche Gesundheit |
| Vladlena Sotskov | Fachassistentin, Referat Leitende Organe |
| Dr. Claudia Stein | Direktorin, Abteilung Information, Evidenz, Forschung und Innovation |

= = =